

**MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
UND INFRASTRUKTUR  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 103452, 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@mvi.bwl.de](mailto:poststelle@mvi.bwl.de)  
FAX: 0711 231-5899

An den  
Präsidenten des Landtags  
von Baden-Württemberg  
Herrn Willi Stächele MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Str. 3  
70173 Stuttgart

Stuttgart 20.09.2011  
Name Herr Zumkeller  
Durchwahl 0711 231-3653  
Aktenzeichen 6-65-3941.5  
(Bitte bei Antwort angeben!)

nachrichtlich

Staatsministerium

**Kleine Anfrage Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP  
– Baustellenbedingter Lastwagenverkehr im Enzkreis  
– Drucksache 15/453**

**Ihr Schreiben vom 29. August 2011**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *In welchen Ortschaften im Enzkreis ist derzeit aufgrund der Bauarbeiten an der A 8 erhöhter Lastwagenverkehr gegeben?*

Aufgrund des Ausbaus der A 8 zwischen der Betriebsumfahrt Wimsheim und der Anschlussstelle Heimsheim kommt es noch bis Oktober dieses Jahres zu erhöhtem Lastwagenverkehr in den Gemeinden Frielzheim, Wimsheim und Heimsheim.

2. *Was unternimmt sie, um die zusätzlichen Belastungen für die betroffenen Ortschaften zu begrenzen?*

Beim Ausbau der A 8 zwischen der Betriebsumfahrt Wimsheim und der Anschlussstelle Heimsheim wird zusätzlichen Belastungen der angrenzenden Ortschaften bereits durch bauvertragliche Festlegungen entgegengewirkt. So hat das beauftragte Bauunternehmen insbesondere Erdmassentransporte über öffentliche Straßen und Wege auf den zwingend erforderlichen Umfang zu beschränken und Zwischentransporte von Erdmassen, die innerhalb der Baustelle gefördert und wieder eingebaut werden, grundsätzlich über Baustraßen innerhalb des Baufeldes abzuwickeln.

Das bauvertraglich festgelegte Umleitungsstreckenkonzept wurde in enger Abstimmung mit den gebietsbetroffenen Gemeinden, der Polizei und den Verkehrsbehörden so entwickelt, dass sich die Belastungen für Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich halten. Aus Gründen des Lärmschutzes, der Verkehrssicherheit und Schulwegsicherung wurde darüber hinaus während der Bauausführung im Bereich der von Umleitungsverkehren beaufschlagten Ortsdurchfahren zeitweise Tempo 30 angeordnet.

3. *Was unternimmt sie, um Überschreitungen des Tempo-40-Limits in der Kieselbronner Straße in Mühlacker-Enzberg durch die Lastwagen zu unterbinden?*

Derzeit ist die Kieselbronner Straße in Mühlacker-Enzberg nicht von baustellenbedingtem Lastwagenverkehr aufgrund des Ausbaus der A 8 betroffen. Innerhalb der geschlossenen Ortschaft obliegt es dem Ordnungsamt der Stadt Mühlacker, bei Bedarf Messungen zur Geschwindigkeitsüberwachung zu veranlassen.

4. *Welche Ortschaften müssen in Zukunft bei Arbeiten an weiteren Teilstrecken der A 8 mit erhöhtem Lastwagenverkehr rechnen?*

Bei den anstehenden Arbeiten zum Ausbau der A 8 zwischen Karlsbad und Pforzheim-West ist vorgesehen, dass der unvermeidliche Transport von überschüssigen Erdmassen zu den endgültigen Lagerflächen in einem Steinbruch zwischen Mühlacker und Enzberg im Wesentlichen über die Autobahn und die B10 (Umgehung Enzberg) erfolgt.

Ansonsten soll planmäßig kein baustellenbedingter Lastwagenverkehr für Erdmassentransporte durch Gemeinden des Enzkreises geleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Hermann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Winfried Hermann  
Minister für Verkehr  
und Infrastruktur